



Hamburg braucht gute Jugendpolitik!

Wir begreifen die Jugend als eigenständige Lebensphase, die von vielen Übergängen geprägt ist¹ – zwischen Schule, Ausbildung und Beruf, zwischen Kind- und Erwachsensein, und vielem mehr.

In allen diesen Bereichen hat politisches Handeln spezifische Auswirkungen auf das Leben junger Menschen.

Eine gute Jugendpolitik umfasst also mehr als nur das ressortspezifische Handeln von Politik und Verwaltung im Geschäftsbereich der Jugendbehörde oder gar nur des Jugendhilfesystems: sie muss kohärent das Handeln verschiedener Politikbereiche, wie auch Bildungs-, Arbeitsmarkt-, Stadtentwicklungs- und Sozialpolitik aus der Perspektive junger Menschen betrachten.

Jugendpolitik muss als Querschnittsaufgabe begriffen und in diesem Sinne zu einer Eigenständigen Jugendpolitik fortentwickelt werden.

Diese ist „vorbeugend und ausgleichend, sie ermöglicht allen Jugendlichen mit unterschiedlichen Ausgangslagen faire Chancen. Besondere Unterstützung bietet sie jungen Menschen, die unter erschwerten Bedingungen leben oder die den gesellschaftlichen Anforderungen noch nicht gewachsen sind.“²

Sie ist zu verstehen als Interessenvertretungspolitik für die Anliegen heute junger und zukünftiger Generationen und zugleich als Weg, junge Menschen institutionell zu beteiligen. Es braucht hierfür breite und wirksame Beteiligungssysteme. Organisatorische Hürden, die bei einer Umsetzung im nationalen oder beispielsweise ländlichen Raum bestehen, fallen in unserer Stadt auch aufgrund kurzer Wege häufig weg: umso mehr lohnt es sich, im Stadtstaat zukunftsorientiert und innovative Ansätze zu entwickeln.

Der Landesjugendring wird diese Leitlinie zum Gegenstand seiner Interessenvertretungsarbeit machen und sie gegenüber den politischen Verantwortungsträger/innen positionieren. Unter Federführung des Vorstandes entwickeln die Verbände dazu geeignete Maßnahmen.

Einstimmig beschlossen auf der Vollversammlung des Landesjugendrings
Hamburg am 24. Februar 2016

¹ DBJR 2015, https://www.dbjr.de/fileadmin/user_upload/pdf-dateien/Stellungnahmen/2011_stellungnahme_Eigenstaendige-Jugendpolitik.pdf

² Koordinierungsstelle Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft